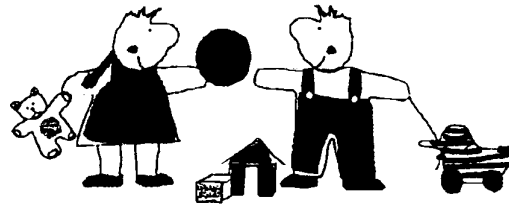


Leben nach Tschernobyl
”Hilfe für Kinder in Weißrussland”
Südpfalz e.V.



Geschäftsstelle: In den Götzengärten 9, 67361 Freisbach, Tel. : 06344/937776, Fax: 507846
EMail: info@tschernobylhilfe-suedpfalz.de, Internet: 1<http://www.tschernobylhilfe-suedpfalz.de>

Informationsschreiben 03 / 2011

20.07.2011

Liebe Mitglieder, Gasteltern und Freunde unseres Vereins,

wir möchten Sie heute in unserem Informationsschreiben zu aktuellen und noch geplanten Aktivitäten des Vereins für das laufende Jahr informieren.

Kindererholung 2011

Die Kinder der diesjährigen Kindererholung sind nach drei Wochen Aufenthalt in der Südpfalz wieder gesund nach Weißrussland zurückgekehrt. Allen Gastfamilien und Helfern möchten wir für das gute Gelingen und ihre Unterstützung recht herzlich danken.

Ausgabe der Kartonagen

Für die Hilfspakete zu packen, können Kartonagen am, **Samstag, den 23.07.2011, zwischen 11:00 und 12:00 Uhr** in unserem Lager in Hagenbach (Fa. Troha) und bei unserer Geschäftsstelle in Freisbach, Jürgen Wiegandt abgeholt werden.

Paketannahme

Die Paketabgabe ist am **20.August 2011**, in Lustadt, Karl-Lehr-Str. 24, von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und in Hagenbach von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Lager für Hilfspakete in Lustadt

Unser Lager in Lustadt muss zum 01. Oktober 2011 geräumt werden, da der Eigentümer „Eigenbedarf“ angemeldet hat. Unser Verein sucht **ab sofort** eine neue Lagerstätte für die Abwicklung der Hilfstransporte. Ideal wäre eine leerstehende Halle mit Rampe, die groß genug ist, um vor den Konvois die fertigen Pakete aufzunehmen. Bitte unterstützen Sie uns bei der Suche und informieren Sie ggf. unsere Geschäftsstelle oder ein Ihnen bekanntes Mitglied im Vorstand.

Internet / Email-Adressen

Weitere Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie in unseren Internetseiten unter: **<http://www.tschernobylhilfe-suedpfalz.de>**. Nutzen Sie diese Möglichkeit sich zu informieren.

Wenn Sie inzwischen eine eigene Email-Adresse besitzen, teilen Sie uns diese mit.

Spendenkonto: Sparkasse Germersheim / Kandel, Konto 10020006, BLZ. 548 514 40

Neue Regelung für Hilfspakete !

Es dürfen **nur 3 Pakete an eine Person** geschickt werden. Ausgenommen von dieser Zahl sind die Lebensmittelpakete.

In verstrahlten Orten sind alle Personen berechtigt, Hilfe zu erhalten.

Nachfolgend sind die verstrahlten Orte aufgelistet:

Shitkowitschi : nur die Ortsteile Pos. Sapadnyi und d. Ozkowanoje;

Lenin:

Belschyje Streblewitschi, Budy-Gritschinowitschi, Elno, Kortschewatka, Lenin, Malyje Streblewitschi, Sukatschi, Nowo-Lenin.

Ludenewitschi:

Beresina, Dedowka, Sagorbaschje, Kalionowka, Ludenewitschi, Selko.

Oserany:

Betschanskaja Buda

Rudnja:

Grebenj, Krasnaja, Sorka, Ostranka, Rudnja.

Rytschow:

Bereshzy, Rytschow, Semuradzy, Storoshowzy, Chiltshizy, Chotschenj.

Jurkewitschi:

Borowaja, Beloje, Pestschaniki, Podwostje.

In **nicht verstrahlten Orten** ist nur der aufgeführte Personenkreis berechtigt Hilfe zu erhalten:

1. Behinderte
2. Rentner
3. Kinder bis 18 Jahre
4. Familien mit 3 und mehr Kinder
5. Familien mit geringen Einkommen
6. Familien mit Pflegekind
7. Familien mit Adoptivkind
8. Alleinerziehende
9. Familien in schwierigen sozialen Verhältnissen

Alle diese Personen müssen sich bei unserem Partnerverein ausweisen und eine Bescheinigung vorlegen, dass sie die oben genannten Kategorien erfüllen.

Wenn die Empfänger von Paketen die oben aufgeführten Kategorien nicht erfüllen , wird die Hilfe an andere berechtigte Personen verteilt.

Der örtliche Verein in Weißrussland **muss** sich an diese Vorgaben halten, da ihm sonst die Lizenz für seine Tätigkeiten entzogen wird.

Der Vorstand